

Nachbehandlungsschema bei **operativer Therapie** einer Azetabulumfraktur

Phase 1: 1. - 6. postoperative Woche

- Halbtherapeutische Thromboseprophylaxe mit Enoxaparin 40mg s.c. 1-0-1 oder bei Heparinunverträglichkeit Fondaparinux 2,5mg 1-0-1 s.c. während des stationären Aufenthaltes
- Nach Entlassung Enoxaparin 40mg s.c. 0-0-1 oder Fondaparinux 2,5mg 0-0-1 s.c. bis zur Vollbelastung.
- Bei Vorliegen zusätzlicher Risikofaktoren aPTT-adjustierte i.v.-Heparinabgabe.
- Adäquate Schmerztherapie
- Prophylaxe heterotoper Ossifikationen ab dem Operationstag mit 50 mg Indometacin p.o. oder rektal 1-0-1 für 14 Tage bzw. 28 Tage bei den erweiterten Zugängen und dem Kocher-Langenbeck-Zugang
- CT-Kontrolle des Beckens am 1. postoperativen Tag, Röntgen Beckenübersicht und Ala-/Obturatoraufnahme vor Entlassung.
- Entfernen der Drainagen am 2., spätestens am 3. postoperativen Tag, im Verlauf Verbandswechsel alle 2 Tage
- Hautfadenentfernung 14 Tage postoperativ.
- Beginn der physikalischen Therapie mit Krankengymnastik des Hüftgelenks aktiv-assistiert und Lymphdrainage.
- Mobilisation nach Entfernung der Redon-Drainagen mit 15 kg Teilbelastung für mindestens 6 Wochen nach Maßgabe des Operateurs.

Phase 2: 6. - 12. postoperative Woche

- Wiedervorstellung in unserer Sprechstunde 6 Wochen postoperativ oder bei Komplikationen.
- Röntgen Beckenübersicht und Ala-/Obturatoraufnahme 6 und 12 Wochen postoperativ.
- Schrittweiser Belastungsaufbau nach Röntgenkontrolle. Erreichen der Vollbelastung 12 Wochen postoperativ.
- Fortsetzen der Thromboseprophylaxe bis zum Erreichen der Vollbelastung.
- Fortsetzen der physikalischen Therapie mit Krankengymnastik und Lymphdrainage.
- Gegebenenfalls Einleiten einer stationären Rehabilitationsmaßnahme bei Erreichen der Vollbelastung.

Phase 3: Nach 3 Monaten

- Bei seitengleich auftrainierter Muskulatur und guter Koordination keine sportliche Beschränkung
- Vermeiden von Kontakt- oder Extremsportarten für 1 Jahr.
- Eine Implantatentfernung ist nur in Ausnahmefällen nötig.

Die Krankengymnastik sollte zu keinem Zeitpunkt schmerzhaft sein. Bei Auffälligkeiten oder Unklarheiten bitte Kontaktaufnahme mit unserer Klinik unter 0561 908 5102. v01 12/2022
